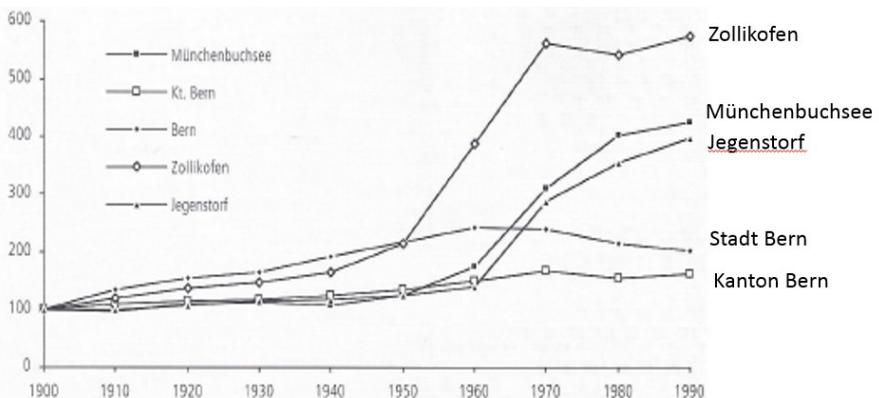


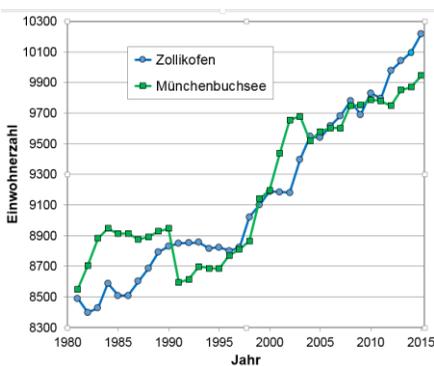
FDP: Gedanken zum Wachstum von Münchenbuchsee

(Auszug aus der Ansprache des GGR Alterspräsidenten (FDP) bei der Legislatureröffnung vom 26. Januar 2017)

Über die optimale Geschwindigkeit des Bevölkerungswachstums von Münchenbuchsee gibt es unterschiedliche Ansichten. Deshalb ist es aufschlussreich, mit Hilfe des Buchs von Ueli Haefeli „*Ein Dorf wird Vorstadt*“ (1996, Chronos Verlag Zürich) einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Bis 1940 wuchs die Gemeinde Münchenbuchsee kaum, zwischen 1960 und 1970 beinahe explosionsartig. Das starke Wachstum war eine Folge der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Die Mobilität stieg zwischen 1950 und 1990 um über 1000 %. Mehr als zwei Drittel der in Münchenbuchsee Wohnenden arbeiteten 1980 ausserhalb der Gemeinde. Die Ortsplanung 1972 prognostizierte 14'000 Einwohner/innen bis 2020.



Münchenbuchsee und Vergleichsgebiete: Bevölkerungsentwicklung 1900 – 1990
(relative Zahlen; die Werte von 1900 wurden auf 100 gesetzt)



Wohnbevölkerung Vergleich Zollikofen – Münchenbuchsee 1980 – 2015
Quelle Kanton Bern

Die Prognose von 1972 ist nicht eingetroffen, das Wachstum hat sich stark verlangsamt, auch als Folge der Raumplanung von Bund, Kantonen und der Gemeinde. Die neueste Ortsplanungsrevision 2017 wurde mit Beschluss des GGR vom 01.12.2016 soeben gestartet. Dabei sollen die Erkenntnisse der Potenzialstudie umgesetzt und durch Wachstum nach innen soll haushälterisch mit dem Boden umgegangen werden.